



Der Fotograf Günter Zint vor einigen seiner großformatigen schwarz-weiß Fotos. Unter dem Motto „Portrait of music“ sind sie bis zum 6. Dezember auf der Kulturbühne im Möbelmarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft der breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Foto: im

# Bildgewordene Musikgeschichte

## Festival zwischen den Stühlen mit einer Zint Ausstellung eröffnet

VON INGRID MAHINKEN

**Bremervörde. Das diesjährige Festival „Zwischen den Stühlen“ im Möbelmarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) erfuhr mit einer faszinierenden zeitgenössischen Fotoausstellung mit Musiker-Porträts von Günter Zint ein Auftakt nach Maß.**

Legendäre Musikikonen wie The Beatles, deren Musik dem Hamburger Star-Club unvergessliche Nächte und einer ganzen Generation einen neuen Sound bescherte, den Rolling Stones, Jimi Hendrix oder Jim Morrison, sie alle hatte der Fotograf Günter Zint in den 60er und 70er Jahren für die Nachwelt auf die Linse gebannt. Darüber hinaus gründete er unter anderem eine eigene Bildagentur, arbeitete für den Stern, den Spiegel, gründete die St. Pauli Nachrichten und das St. Pauli Museum.

Unter dem Motto „Portrait of music“ können Kulturfreunde

noch bis zum 6. Dezember 30 großformatige Fotografien des Künstlers in Augenschein nehmen.

Hauptinitiator und Tandemvorsitzender Andreas von Glahn zeigte sich überwältigt von der tollen Resonanz der Auftaktveranstaltung. In seiner Begrüßungsrede würdigte er die Arbeit des prominenten Fotografen, der durch seine spannenden und bewegten Bilder neben internationalen Stars und legendären Musikgrößen auch auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam machte.

So erzählen seine Fotos zum Beispiel von den 1968er Straßenkämpfen der Pariser Studenten oder von der mutigen Aktion der unerschrockenen Greenpeace-Aktivistin Monika Griefahn im Kampf gegen die Giftmüllverklappung in der Nordsee. Seine Fotos seien Dokumente der Zeitgeschichte, die heute in vielen Museen ausgestellt werden.

In seiner Festrede wusste Christoph Nagel von dem ereignisreichen Leben des Starfotografens

zu berichten. Als der Autor, Kurator und Vorstandsmitglied des FC St. Pauli Museums am Millerntor ein Jubiläumsbuch über den FC St. Pauli geschrieben hatte, lernte er Günter Zint kennen und schätzen.

Sich selbst sehe Zint nicht als Fotograf, sondern als ein „Bilderdieb“ der Portraits einer Momentaufnahme „stibitze“, um sie der Nachwelt wieder zu geben, wusste Nagel zu berichten. Seine Art zu fotografieren, in der er eine Beziehung zu den Menschen in den Fokus richte, mache ihn zu einem Experten auf seinem Gebiet.

Beim Lesen seiner Biografie habe sich Zint selbst gewundert, was er alles gemacht habe und welche Fehler er sogar mehrmals wiederholt habe. Dass lag seiner Aussage nach daran, dass manche Fehler einfach Spaß gemacht hätten. Abschließend bedankte sich Zint mit gewohnt launigen Worten. Viele Jahre habe er als Fotolehrer gearbeitet. Seine ihm anvertrauten Studenten begrüßte er gerne

mit dem Spruch: „Wer zu dumm ist zum Lernen, muss es eben studieren“. Mit auf den Weg gab er ihnen, dass es überhaupt nicht wichtig sei, mit welchen Kameras sie fotografierten, sondern was sie fotografierten.

Heute fotografiere er dank modernster Technik und sehr zu seiner Freude unbemerkt, mit dem Smartphone. Das komme seiner Art der Bilderdieberei sehr entgegen. Er wünschte der Ausstellung abschließend viel Erfolg und ganz viel Spaß. Lobende Worte fand er für Andreas von Glahn. Was dieser hier in Bremervörde auf die Beine gestellt habe, wie viele Menschen er für seine Arbeit mit Menschen mit seelischen Problemen sensibilisiert und geholfen habe, bezeichnete er als fabelhaft. Deshalb unterstütze er die segensreiche Arbeit des Vereins Tandem mit seinen Einrichtungen, wo immer er könne. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von dem Liedermacher Ben Moske aus Himmlerpforten.

# Baufahrplan

## Schulbusse fahren zum Teil früher

**Bremervörde (eb).** Die Busse der Linien 818 (Elm - BRV - Seltsingen) und 3813 (Oldendorf - Bremervörde) verkehren während der Bauarbeiten auf der B74 zum Teil erheblich früher.

Ab Montag, 21. Oktober, beginnen die Bauarbeiten auf der B74 zwischen Bremervörde und Elm, die voraussichtlich bis zum 23. Dezember andauern sollen. Durch die Sperrung der Bundesstraße 74 müssen auch die Schulbusse einen Umweg in Kauf nehmen. Die Haltestellen in Bremervörde Stader Straße, Elm Schiffergraben und Elm Hohe Heide können nicht bedient werden.

Für die Haltestelle Bremervörde Stader Straße ist in der Walkmühlenstraße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Durch die verlängerten Fahrzeiten der Busse auf der Umleitungsstrecke verändern sich auch die Abfahrts- und Ankunftszeiten. Die Busse verkehren zum Teil erheblich früher. Die Fahrpläne der Buslinien 818 und 3813 sind auf der Homepage der evb unter <https://www.evb-elbe-weser.de/bahn-bus/strecken-fahrpläne/fahrplanabweichungen/> hinterlegt.

Alle Eltern und Schüler werden gebeten sich unbedingt vorab zu informieren.

# Frühschoppen

## Gastvortrag von David McAllister

**Bremervörde (eb).** Die Bremervörder Wirtschaftsgilde lädt am Sonntag, 10. November, um 11 Uhr ins neueröffnete Haus am See zum Frühschoppen ein.



Foto: Archiv

In diesem Jahr ist es der Wirtschaftsgilde gelungen für den Gastvortrag David McAllister, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten im Europäischen Parlament und Vize-Präsident der Europäischen Volkspartei (EVP) zu einem Vortrag mit dem Thema „Europa nach der Wahl des Europäischen Parlaments“ zu gewinnen.

In seinem Vortrag wird er Einblicke in die aktuelle Tagespolitik und die weitere Entwicklung der Europäischen Union als einer der profiliertesten Kenner der Europapolitik gewähren.

Dabei wird er den Bogen über die Europäische Wirtschaftspolitik bis zur Europäischen Sicherheitspolitik spannen und die Besucher teilhaben lassen an der aktuellen Situation der EU und des Vereinigten Königreiches nach einem möglichen Brexit.

Spannende Themen, die sicherlich auch für Bremervörde von großer Bedeutung sind. Darüber hinaus ist vorgesehen, das gemeinsam mit Vertretern der Stadt Bremervörde, den Frak-

tionen des Stadtrates, beteiligten Bürgern und der Bremervörder Wirtschaftsgilde entwickelte Strategiepapier „Zukunftsbild Bremervörde 2030“ vorzustellen. Hierzu erfolgt eine Kurzdarstellung des Projektes durch Marco Springer vom Planungsbüro Sweco Bremen/Hamburg.

Wie immer ist die Veranstaltung kostenfrei und natürlich sind alle Teilnehmer und Gäste im Anschluss an die Veranstaltung zu einem Imbiss herzlich eingeladen. Für die bessere Planung wird um Anmeldung unter [m.muehler@mail.de](mailto:m.muehler@mail.de) bis zum 6. November gebeten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach ihrem Eingangsdatum berücksichtigt. Nicht berücksichtigte Teilnehmer werden per E-Mail benachrichtigt.

# „Was wir alleine nicht schaffen...“

## Landwirte aus Nindorf beteiligen sich an „Grüne Kreuze“-Aktion

VON HEINO SCHIEFELBEIN

**Lamstedt. Deutschlandweit haben sich die Bauernverbände der Aktion „Grüne Kreuze“ angeschlossen. So auch der Kreislandvolksverband Land Hadeln. In fast allen Gemarkungen der Börde Lamstedt stehen diese Mahnmale. Ein „weißer Fleck“ war bis von Kurzem der Lamstedter Ortsteil Nindorf. „Das passt gar nicht“, dachte sich Landwirtin Annika Söhl und rief ihre Berufskolleginnen und -kollegen zu einer Gemeinschaftsaktion auf. Mit großem Erfolg.**

Die Firma Ralf Butt, Landmaschinen- und Melktechnik, erklärte sich sofort bereit, die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Denn „Was wir allein nicht schaffen, das schaffen viele“, erinnerte sich Junior Justin Butt an ein Zitat der Genossenschaftsidee.

„Wenn die Landwirte Probleme bekommen, dann wirkt sich das auch auf unser Unternehmen aus“, ergänzt sein Vater Ralf Butt. Rund 30 Bäuerinnen und Bauern legten wie gewohnt kräftig Hand an. Sie hämmerten, strichen die Balken an und stellten sie am nächsten Tag in der Gemarkung auf. Annika Söhl freute sich auf die große Beteiligung



In entspannter Runde werkten die Nindorfer Landwirtinnen und Landwirte.

ihrer Berufskollegen. „Auch wir wollten für unseren Berufsstand ein Zeichen setzen. Wir produzieren die Lebensmittel, aber das interessiert die Gesellschaft wenig.“ Die Politik nehme ebenfalls kaum Rücksicht auf die Landwirtschaft.

Um die Verbraucher zum Nachdenken anzuregen, regte „Bauer Willi“ diese Aktion an. Sie gilt als Mahnzeichen gegenüber Politik

und Gesellschaft. Und sie ist eine Reaktion auf das Agrarweltpaket der Bundesregierung, das diese Anfang September verabschiedete. Darin geht es um den Insektenschutz, das Tierwohl und Fördergelder, die zukünftig an den Umweltschutz gebunden sind.

Ein besonderer Kritikpunkt ist das Verbot des Unkrautvernichters Glyphosat, das Ende

2023 in Kraft tritt. Die umfangreichen Maßnahmen in Sachen Pflanzenschutz und die Bürokratie stoßen bei dem Berufsstand ebenfalls auf große Kritik. Nach einem „arbeitsreichen Abend“, bei dem das persönliche Gespräch untereinander nicht zu kurz kam, stärkten sich alle Teilnehmer mit leckeren Bratwürsten und Getränken, die der Hausherr spendierte.

# Bundesliga Tippspiel

PROFI VS AMATEUR

**Clemens Fritz**  
DFB-Pokalsieger,  
DFL-Liga-Pokalsieger

**Sonja Wasser**  
GF Wabe Haus GmbH,  
Lilienthal

BUNDESLIGA 9. SPIELTAG			
Freitag, 25.10.2019			
Team 1	Team 2	Tipp Profi	Tipp Amateur
1. FSV Mainz 05	1. FC Köln	2 : 1	1 : 1
Samstag, 26.10.2019			
Team 1	Team 2	Tipp Profi	Tipp Amateur
FC Bayern München	1. FC Union Berlin	4 : 0	4 : 1
Hertha BSC	1899 Hoffenheim	1 : 1	1 : 3
SC Freiburg	RB Leipzig	2 : 2	2 : 2
FC Schalke 04	Borussia Dortmund	2 : 2	1 : 3
SC Paderborn 07	Fortuna Düsseldorf	3 : 1	1 : 2
Bayer 04 Leverkusen	SV Werder Bremen	1 : 2	1 : 3
Sonntag, 27.10.2019			
Team 1	Team 2	Tipp Profi	Tipp Amateur
Vfl Wolfsburg	FC Augsburg	3 : 1	2 : 1
Bor. Mönchengladbach	Eintracht Frankfurt	2 : 1	2 : 1

### Registrieren Sie sich und tippen mit!

Ihre Tippabgabe ist bis 30 Minuten vor Spielbeginn möglich.  
Eine Aktion des Internetportals [www.anzeiger-verlag.de](http://www.anzeiger-verlag.de)

Das beste Amateur-Ergebnis erzielte bisher Marcus Scholz am 3. Spieltag mit 15 Punkten

Das Tippspiel wird unterstützt von Ihrer

